

Regelwerk



Für den Ligabetrieb des
Tischfußballverband Baden-Württemberg

Stand: 23.03.25

1. Kontakt	3
2. Spielortverzeichnis	3
3. Aufgaben der Mannschaftskapitäne	3
4. Tabellenaufbau	4
5. Auf- und Abstiegsregelung	4
6. Mannschaft und Spielende	4
7. Spieltagmodus	5
8. Spielmodus	6
9. Penaltyschießen	8
10. Ergebnismeldung	8
11. Offene Entscheidungen	8
12. Anerkennung des Regelwerkes	8
13. Versions- und Änderungsverzeichnis	9

1. Kontakt

Jeglicher Kontakt zur Ligaleitung erfolgt über ligawart@tfvbw.de

Die Kommunikation zu den Mannschaftskapitänen erfolgt über die auf der Ligawebsite hinterlegten Kontaktdaten. Diese sind mit dem Mannschaftsuser und Passwort unter Teams einzusehen. Die Mannschaftskapitäne sind verpflichtet die Angaben zu überprüfen und bei Änderungen die Ligaleitung umgehend zu informieren.

2. Spielortverzeichnis

Als TFVBW-Spielorte kommen Gaststätten, Jugendhäuser, Vereinsheime etc. in Frage, die mindestens zwei baugleiche Tischkicker (DTFB Partnertische) in gutem Zustand besitzen.

Es ist jedoch nicht Pflicht, einen eigenen Spielort zu haben. Daher kann eine Mannschaft am TFVBW-Spielbetrieb teilnehmen, ohne einen eigenen Spielort zu haben, dabei verzichtet diese Mannschaft natürlich auf jeden Heimvorteil und nimmt den erhöhten Aufwand für die Anfahrten zu Ligaspielen in Kauf.

Die Spieltische müssen in einem ordentlichen und sauberen Zustand sein, so dass faire Bedingungen für alle Spielenden gegeben sind. Kaputte Figuren, Puffer, etc. müssen vor Spielbeginn ausgetauscht werden. Der jeweilige Gastgeber ist für den Zustand der Tische verantwortlich.

Stehen am Spielort verschiedene Tischmodelle zur Verfügung, die der jeweiligen Heimtische beider Mannschaften entsprechen, so dürfen die Begegnungen wie unter „8. Spielmodus“ beschrieben, durchgeführt werden. Vorausgesetzt beide Mannschaften sind damit einverstanden.

Gibt es nur ein Modell, werden alle Spiele auf diesem ausgetragen.

Zu jedem Spieltag können vom Gast-Team neuwertige Spielbälle vom jeweiligen Gastgeber verlangt werden. Sind diese Bedingungen nicht herzustellen, gilt die Begegnung als verloren.

3. Aufgaben der Mannschaftskapitäne

Jeder Mannschaftskapitän bekommt zu Saisonbeginn alle wichtigen Regeln, Daten und Termine per E-Mail zugeschickt. Gleichzeitig werden diese auf der Website des TFVBW veröffentlicht (www.tfvbw.de).

Informationen wie neue Spielende, Spielorte etc., werden per Mail von der Ligaleitung bekannt gegeben und ebenfalls auf der Website veröffentlicht.

Die Mannschaftskapitäne dienen als Ansprechpartner für die Ligaleitung und die anderen Teams. Sie sind für die Organisation und den Ablauf bei ihrem Heimspiel verantwortlich. Des Weiteren sind sie verpflichtet, den Spielverlauf auf dem Spielberichtsbogen festzuhalten und während oder nach einer Begegnung das Ergebnis auf der Website einzutragen oder zu bestätigen. Der Kapitän hat die Eintragungen auf beiden Spielberichtsbögen zu kontrollieren und bestätigt das Ergebnis und die Kontrolle mit seiner Unterschrift auf dem eigenen, als auch auf dem

des Gegners. Die Unterschrift ist bindend, wodurch nachträgliche Reklamationen nicht möglich sind.

Sollte bei der Kontrolle der Spielberichtsbögen ein Fehler erkannt werden, so ist dieser zu vermerken. Dieser Fehler wird ebenfalls bindend mit der Unterschrift von beiden Mannschaftskapitänen auf beiden Spielberichtsbögen abgezeichnet.

4. Tabellenaufbau

Die Tabelle besteht aus den folgenden Daten: „Punkte (gewonnene), Spielpunkte (Spiel-Punktedifferenz) und Tore (Tordifferenz)“. Die Daten werden aus dem online ausgefüllten Spielberichtsbogen entnommen. Anhand dieser Daten wird die Rangfolge der Teams in der Tabelle festgelegt. Sollte nach diesen Kriterien nach dem letzten Spieltag keine eindeutige Rangfolge erstellt werden können, zählt der direkte Vergleich und als letzte Möglichkeit wird ein Entscheidungsspiel zwischen den Punktgleichen Teams ausgeführt. Ort und Termin werden vom Ligawart in Absprache mit den Kapitänen koordiniert.

5. Auf- und Abstiegsregelung

a. Grundstruktur

Der Ligabetrieb des Tischfußball Verbandes Baden-Württemberg besteht grundsätzlich aus der Landesliga, der darunter angesiedelten Verbandsliga sowie einer unter der Verbandsliga befindlichen Bezirksliga, sofern hierfür eine ausreichende Anzahl an Mannschaften gemeldet wurde. Die Auf- und Abstiege erfolgen nach Abschluss jeder Spielsaison nach festen Tabellenplätzen.

Landesliga: Abstieg der Plätze 9 und 10 in die Verbandsliga

Verbandsliga: Aufstieg der Plätze 1 und 2 in die Landesliga

Verbandsliga: Abstieg des Vorletzten und letzten Platz in die Bezirksliga

Bezirksliga: Aufstieg der Plätze 1 und 2 in die Verbandsliga

Die grundsätzliche Einteilung der Ligen erfolgt abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams:

- **Landesliga:** 10 Mannschaften
- **Verbandsliga:** 11 – 16 Mannschaften
- **Bezirksliga:** 16 und mehr Mannschaften

Bei einer geografischen Aufteilung der Verbandsliga kann von diesen Richtwerten abgewichen werden.

b. Alternative Ligastruktur bei geographischer Aufteilung

Sofern es aufgrund der geografischen Verteilung der gemeldeten Mannschaften, der Anzahl der Teams oder aus organisatorischen Gründen sinnvoll erscheint, kann anstelle der klassischen Struktur mit Verbands- und Bezirksliga eine geografisch aufgeteilte Verbandsliga eingerichtet werden, beispielsweise in die Staffeln Verbandsliga Nord und Verbandsliga Süd. In diesem Fall entfällt die separate

Bezirksliga, und die beiden Verbandsliga-Staffeln bilden gemeinsam die zweithöchste Spielklasse unterhalb der Landesliga.

c. Direkter Aufstieg und Meisterschaft bei Nord-/Süd-Teilung

Bei einer Aufteilung der Verbandsliga in eine Nord- und eine Südstaffel steigen die jeweils erstplatzierten Mannschaften beider Staffeln am Ende der Saison direkt in die Landesliga auf. Unabhängig vom direkten Aufstieg bestreiten diese beiden Mannschaften ein Finalspiel zur Ermittlung des Meisters der Verbandsliga Baden-Württemberg. Der Gewinner dieses Spiels ist Verbandsligameister; das Ergebnis des Finalspiels hat keinen Einfluss auf den bereits feststehenden Aufstieg beider Mannschaften in die Landesliga.

d. Relegationsregelung bei erhöhter Staffelgröße

Umfassen die beiden Verbandsliga-Staffeln zusammen mehr als sechzehn Mannschaften, wird zusätzlich ein Relegationsplatz zur Landesliga ausgespielt. Zur Ermittlung dieses Relegationsteilnehmers qualifizieren sich die Mannschaften auf den Plätzen zwei und drei der beiden Verbandsliga Staffeln für einen finalen Spieltag. An diesem Spieltag wird in einem KO-Turnier der Teilnehmer für das Relegationsspiel bestimmt. Die erstplatzierten Mannschaften der beiden Staffeln nehmen an diesem KO-Turnier nicht teil.

e. Relegationsspiel zur Landesliga

Der Sieger der KO-Phase erhält das Recht, ein Relegationsspiel gegen die Mannschaft auf Platz acht der Landesliga zu bestreiten. Der Gewinner dieses Relegationsspiels spielt in der folgenden Saison in der Landesliga, während der Verlierer in der Verbandsliga verbleibt.

Die Entscheidung über die konkrete Ligastruktur, eine mögliche geografische Aufteilung, die Staffelformung, den Spielmodus der KO-Phase, die Durchführung des Meisterfinales sowie notwendige Anpassungen der Auf- und Abstiegsregelungen obliegt dem Ligawart. Diese Entscheidungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung sportlicher Fairness und organisatorischer Durchführbarkeit für die teilnehmenden Vereine.

Aufteilung der Ligen sind abhängig von der Anzahl gemeldeter Teams:

Landesliga	= 10
Verbandsliga	= 11 - 16
Bezirksliga	= 16 und mehr

Die Entscheidung einer sinnvollen Aufteilung und die konkrete Planung obliegt nach bestem Wissen und Gewissen dem Ligawart.

6. Mannschaft und Spielende

Der Spielort bzw. Stadt jeder Mannschaft muss im Teamnamen enthalten sein. Spaß- und Juxnamen werden nicht anerkannt. Über die Zulässigkeit eines Mannschaftsnamens entscheidet die Ligaleitung. Die Mannschaft muss bis zum Anmeldeschluss der jeweiligen Saison mindestens 6 Spielende mit dem entsprechend vollständig ausgefüllten Meldebogen zum jeweiligen Ligabetrieb angemeldet.

Ligaspiele werden mit vier oder mehr Spielenden bestritten. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielenden an, werden die dadurch entfallenen Spiele mit einer Niederlage (0:5 und 0:5 in Tore und 0:2 in Sätze) gewertet.

Stehen einer Mannschaft für ein Ligaspiel nur zwei Spieler zur Verfügung, kann die Begegnung nicht ausgetragen werden und gilt als verloren. (0:14 in Sätzen; 0:70 Tore)

In der Landesliga müssen Ligaspiele ausnahmslos mit mindestens vier Spielenden bestritten werden. Ein Antreten mit weniger als vier Spielenden ist in der Landesliga nicht zulässig. Für das Nichtantreten an einem Sammelspieltag gelten die Regelungen gemäß Kapitel 7.

Sofern eine Mannschaft aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle nicht in der Lage ist, für einen Spieltag mindestens vier Spielende zu stellen, kann die Ligaleitung im Einzelfall die geltende Nachmeldefrist für diese Mannschaft außer Kraft setzen. Ein geeigneter Nachweis über die krankheitsbedingten Ausfälle ist der Ligaleitung vorzulegen. Die Entscheidung über das Aussetzen der Nachmeldefrist trifft die Ligaleitung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Die Neumeldung von Spielern und Nachmeldung von Spielenden aus niedrigeren Ligen ist jederzeit bis zu acht Tagen vor dem nächsten Spieltag möglich. Die Rechnung der Nach- bzw. Neu- Meldung muss drei Tage vor dem Spieltag auf dem Konto des TFVBW beglichen sein.

Ein Vereinswechsel während einer Spielzeit ist erlaubt, ist aber mit einer Sperrfrist von einem Spieltag* verbunden. Pro Saison und Spieler ist maximal ein Vereins- bzw. Mannschaftswechsel zulässig. Sobald ein Spieler für ein neues Team gemeldet wird, ist er für das vorherige Team nicht mehr spielberechtigt.

Bei einem Vereins- und Mannschaftswechsel nach einer abgelaufenen Saison gibt es keine Sperrfrist für den Spieler.

Bei Vereinen, die mehrere Mannschaften stellen, ist es zulässig, dass Spieler der 2. Mannschaft bei Spielerengpässen in der 1. Mannschaft aushelfen. Bedingung dafür ist, dass beide Mannschaften nicht in derselben Liga spielen. Ein Spieler aus der 1. bzw. höheren Mannschaft darf nicht in die 2. bzw. niedrigere Mannschaft innerhalb einer laufenden Spielzeit wechseln. Spielt ein Spieler zwei Ligaspieltage für das höhere Team, so ist er in dem höheren Team festgespielt.

Die Ligaleitung wird dann den Spieler für die entsprechende Begegnung freigeben. Spiele eines nicht (fristgerecht) gemeldeten Spielers gelten als verloren.

***Definition für Spieltag:**

Ein Spieltag ist der komplette Tag, an welchem die Begegnung(en) stattfinden. Ist es eine Begegnung, so gilt dies als Spieltag, sind es an einem Sammelspieltag 4 Begegnungen, so gilt dies als Spieltag.

Eine Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf einen anderen Verein einschließlich der Zugehörigkeit zur entsprechenden Liga ist zulässig. Voraussetzung für die Übertragung des Teilnahmerechts einschließlich der Ligazugehörigkeit ist, dass mehr als 50 % der Spielenden der bisherigen Mannschaft in der neuen Mannschaft aktiv sind. Zusätzlich ist die Zustimmung beider beteiligten Vereine sowie die Zustimmung der Ligaleitung erforderlich.

7. Spieltagmodus

Allgemeines:

Die konkrete Planung der Spieltage im Ligabetrieb und jeweiligen Anzahl der Begegnungen, obliegt dem Ligawart und wird jeweils nach Ende der Anmeldefrist und vor Beginn der neuen Saison mitgeteilt (per Mail und auf der TFVBW Homepage).

Bei Sammelspieltagen mit mindestens drei Begegnungen besteht kein Anspruch auf Spielverlegung. Kann eine Mannschaft zu einem solchen Sammelspieltag nicht antreten, gilt die jeweilige Saisonhälfte (Vorrunde oder Rückrunde), in der das Nichtantreten erfolgt, als vollständig verloren. Sämtliche Begegnungen dieser Saisonhälfte werden für diese Mannschaft als verloren gewertet.

Kommt es innerhalb derselben Saison erneut zu einem Nichtantreten derselben Mannschaft bei einem Sammelspieltag, wird die Mannschaft disqualifiziert. Alle Begegnungen werden entsprechend den geltenden Bestimmungen als verloren gewertet. Zusätzlich erfolgt ein Kautionsabzug gemäß FGGO.

In Fällen höherer Gewalt findet diese Regelung keine Anwendung.

Ligaspieltage finden in der Regel samstags statt. Andere Termine (z.B. Turniere von P4P, DTFB, ITSF) werden dabei, wenn möglich, berücksichtigt.

Ein Spieltag kann aus einer oder mehreren Ligabegegnungen bestehen. Eine Ligabegegnung besteht aus mehreren Spielen. Eine genaue Definition befindet sich unter „Spielmodus“.

Spieltage können grundsätzlich nicht verschoben werden.

Ausnahme: alle involvierten Mannschaften des betreffenden Spieltages einigen sich auf einen Alternativtermin, welcher dem Ligawart 72 Stunden vor Beginn der ersten Begegnung per Mail mitgeteilt wird.

Die Tische müssen eine Stunde vor Spielbeginn zugänglich sein. Alle Mannschaften haben pünktlich am Spielort zu sein. Wer sich einspielen möchte, muss dementsprechend früher eintreffen.

Erscheint eine Mannschaft unentschuldigt mehr als eine halbe Stunde zu spät, wird die erste Halbzeit als kampflos verloren gewertet. Eine Verspätung ist rechtzeitig, mindestens eine halbe Stunde vorher, anzukündigen. Ist eine Mannschaft eine

Stunde nach Spielbeginn noch immer nicht am Spielort, so gilt die Begegnung als verloren. Verspätet sich eine Mannschaft 2-mal während einer Saison um mindestens eine Stunde, so ist die Mannschaft disqualifiziert. Ausnahme ist höhere Gewalt.

Es sind immer der gegnerische Mannschaftskapitän und die Ligaleitung (per E-Mail, SMS etc.) von Verspätungen in Kenntnis zu setzen.

Voraussetzungen für die Durchführung von Spieltagen:

Die gastgebende Mannschaft ist dazu verpflichtet, einen rauchfreien, störungsarmen und gut durchlüfteten Raum mit guter Beleuchtung der Tische zur Verfügung zu stellen.

8. Spielmodus

Vor Beginn der neuen Saison und Ende der Anmeldefrist, wird der Spielberichtsbogen an die Kapitäne der laufenden Saison per E - Mail verschickt und auf der TFVBW Homepage zum Download zur Verfügung gestellt. Es sind nur die Bögen zur Ergebniserfassung zulässig, die von der Ligaleitung bereitgestellt werden. Diese gelten für den gesamten Ligabetrieb.

Es wird nach dem aktuellen ITSF-Regelwerk gespielt.

Generell:

Die Mannschaftsaufstellungen sind vor Beginn der Begegnung vollständig inkl. der Auswechselspieler einzutragen.

Werden bei der Aufstellung Fehler gemacht (unzulässiger Spieler wird eingesetzt), werden die entsprechenden Spiele als verloren gewertet (auch Folgefehler).

Während einer Begegnung sind zwei Auswechslungen möglich. Es können nur Spielende ausgewechselt werden, die bereits ein komplettes Spiel absolviert haben. Die Auswechslung hat vor Beginn eines Spiels zu erfolgen und muss dem gegnerischen Spielführer mitgeteilt, sowie im Spielberichtsbogen entsprechend eingetragen werden. Es können nur Spielende eingewechselt werden, die zuvor noch kein Spiel absolviert haben. Ausgewechselte können somit nicht mehr eingewechselt werden. Ebenso wenig können Eingewechselte nochmals ausgewechselt werden. Eingewechselte können lediglich die Anzahl an Spielen bestreiten, wie der ursprüngliche Spielende, für den sie eingewechselt wurde, noch zu bestreiten hätte.

A. Spielmodus Landesliga

Regeln:

- Ein Match ist ein Race to 42 Punkte mit einer Folge von sieben Sechschritten (7 Elemente). Ein Spiel kann mit 41:41 unentschieden enden.
- Diese 7 Elemente werden von min 4, maximal 10 verschiedenen Spielern gespielt (siehe Mannschaftsaufstellung) in folgender Reihenfolge:
 - Segment 1: D1, D2
 - Segment 2: E1, D3, E2
 - Segment 3: D4, D5
- Pro Segment müssen mindestens 4 unterschiedliche Spieler aufgestellt werden.
- Zusatzregel Auswechslung: Es darf auch während eines Timeouts gewechselt werden.

Spielanleitung:

- 180 Sekunden zwischen den Segmenten zur Vorbereitung der Tische und zum Trainieren.
- 1 Timeout von 45 Sekunden pro Element, diese können nicht in ein nachfolgendes Element mitgenommen werden.
- der erste Ball des Matches wird auf dem Tisch der Heimmannschaft gespielt, dann wechselt der Tisch immer nach zwei gespielten Bällen, bis zum Ende des Spiels (Tie-Break-Format)
- Haben Mannschaften den gleichen Heimtisch wird nur auf einem Tisch gespielt

Münzwurf:

- Das Team, das den Flip gewinnt, darf die Seite der Tische auswählen auf der die Mannschaften das komplette Spiel bestreiten

B. Spielmodus Verbandsliga, Bezirksliga

Eine Begegnung zwischen zwei Mannschaften besteht aus sieben Spielen: Fünf Doppel (D) und zwei Einzel (E).

(1) Pro Spiel werden zwei Sätze bis fünf Tore gespielt, je Satz mit mindestens zwei Toren Differenz bis maximal acht Tore. Pro Satz hat jedes Team nur ein Time-Out. Geht der Satz in die Verlängerung (ab Spielstand 4:4), erhält jedes Team ein zweites Time-Out.

(2) Die Spiele werden an beiden Tischen parallel gespielt. Je ein Satz auf dem Heim-, ein Satz auf dem Auswärts Tisch.
Nach dem ersten Satz werden der Tisch und der Anstoß gewechselt. Anstoß hat das Team auf seinem jeweiligen Heimtisch.

D1 & D2, E1 & E2, D3 & D4 sind gleichzeitig zu spielen, sodass die Spiele

D1/D2, E1/E2 und D3/D4 so zu besetzen sind, dass sie parallel gespielt werden können.

Eine Aufstellung besteht aus mindestens 4 Spielenden. Jede(r) Spielende darf maximal in 3 Spielen eingesetzt werden.

(3) Ist lediglich ein Tisch für eine Begegnung verfügbar, so werden die Spiele nacheinander ausgetragen. Die Regelungen der Punkte 1 - 3 behalten ihre Gültigkeit.

9. Penaltyschießen

Sollte es zu einem Penaltyschießen kommen, so werden alle drei Schützen noch vor dem ersten Schuss benannt. Diese drei Schützen müssen je einmal einen Ball schießen (ohne Nachschuss) und je einmal halten. Sollte nach 3 Schützen kein Sieger feststehen, so startet das Penaltyschießen in derselben Reihenfolge von vorne, bis der erste Schütze verschießt und der gegnerische trifft (Sudden-Death Shoot-out).

Welches Team das Penaltyschießen starten darf, wird per Münzwurf entschieden.

10. Ergebnismeldung

Jeder Mannschaftskapitän (bzw. seine Stellvertretung) hat die Aufgabe, die Spielergebnisse, alle Spielpaarungen mit Namen der Spielenden seiner Mannschaft auf der TFVBW-Internetseite einzutragen. Dies muss bis 23:59 Uhr des Tages nach der Begegnung eingetragen und von der gegnerischen Mannschaft bestätigt oder korrigiert sein (sodass jede Mannschaft in Aktion war). Jeder Mannschaftskapitän bekommt dazu einen speziellen Zugang oder eine PIN. Verspätungen werden mit einem Kautionsabzug nach FGGO geahndet.

11. Offene Entscheidungen

Dinge, die über das Regelwerk nicht geregelt sind, werden durch die Ligaleitung entschieden. Entscheidungen der Ligaleitung sind endgültig.

12. Anerkennung des Regelwerkes

Durch die Überweisung der Kautions auf das Verbandskonto (siehe FGGO) wird das TFVBW-Regelwerk anerkannt. Jegliche Änderung im Regelwerk werden vorab den Mannschaftskapitänen per E - Mail mitgeteilt und auf der Homepage des TFVBW zum Download zur Verfügung gestellt.

13. Versions- und Änderungsverzeichnis

Betroffene Stelle:	Beschreibung der Änderung:	Datum:
9. Spieltagmodus	Verlegung muss schriftlich erfolgen	12.09.2016
10. Spielmodus	Spiele müssen parallel gespielt werden	12.09.2016
11. Ergebnismeldung	Ergebnismeldung nun bis 23:59 Uhr des Folgetages	12.09.2016
7. + 10.	Auf/Abstiegsregelung und Aufstellung	21.06.2017
3. Kontakt	Daten Ligawart aktualisiert	01.01.2018
10. Spielmodus	Änderung des Spielmodus	09.07.2018
5. Aufgaben der Mannschaftskapitane	Unterschriftenregelung hinterlegt	09.07.2018
8. Mannschaft und Spieler	Nachmeldung von Spielern	09.07.2018
6. Tabellenaufbau	Penaltyschießen hinzugefügt	25.01.2019
7. Auf- und Abstiegsregelung	Bezirksliga hinzugefügt, Aufstiegsregelung definiert	25.01.2019
8. Mannschaften und Spieler	Definition Spieltag hinzugefügt	25.01.2019
9. Spieltagmodus	Liga-Struktur angepasst	25.01.2019
11. Penaltyschießen	Definition Penaltyschießen hinzugefügt	25.01.2019
7. Auf- und Abstiegsregelung 9. Spieltagmodus	Anpassung der Liganamen entsprechend DTFB „Landesliga“ -> „Verbandsliga“ „Oberliga“ -> „Landesliga“	03.12.2019
4. Spielortverzeichnis	mind. zwei baugleiche Tischkicker für eine Heimlocation	01.01.2020
2. Änderungsverzeichnis	Ans Ende gestellt, da es sonst ständig alles verschiebt	09.06.22
Nummerierungen	Neue Nummerierung entsprechend der Verschiebung des Änderungsverzeichnis	09.06.22
Allgemein	Nach Möglichkeit alle Bezeichnungen gendergerecht formuliert; Grammatik und Rechtschreibung z.T. korrigiert	09.06.22
1. Kontakt	Kontakt Daten inkl. Mailadresse aktualisiert	09.06.22
2. Spielortverzeichnis	Hinweis betreffend „Tischmodellen am Spielort“ ergänzt	09.06.22
5. Auf- u. Abstiegsregelung	Ergänzungen in Zusammenhang mit der „Abhängig der Anzahl gemeldeter Teams“; Unterteilung Ligen	09.06.22

6. Mannschaft und Spielende	Ergänzung: Spielort bzw. die Stadt; mit dem entsprechend vollständig ausgefüllten Meldebogen zum jeweiligen Ligabetrieb angemeldet Eine Mannschaft muss dennoch aus mindestens sechs gemeldeten Spielern bestehen, um Spieltage auch abhalten zu können, wenn einzelne Spieler bspw. krank oder im Urlaub sind. Gelöscht, da überflüssig (steht ja schon oben)	09.06.22
7. Spieltagmodus	Ergänzungen: „In der Regel“ gelöscht; finden fix Samstag statt ... Termine (z.B. Turniere von P4P DTFB ITSF)... Sammelspieltage „mit mind. 4 Begegnungen“... Die konkrete Planung der Spieltage im Ligabetrieb und jeweiligen Anzahl der Begegnungen, obliegt dem Ligawart und wird jeweils vor Ende der Anmeldefrist und vor Beginn der neuen Saison mitgeteilt (per Mail und auf der TFVBW Homepage). Anpassung der Ligen und entsprechender (Sammel-) Spieltage und Tischwahlrecht angepasst (ursprüngliche Formulierung war falsch!); Formulierung bewusst allgemein gehalten, um zukünftig bei der Planung flexibel zu sein, ohne jedes Jahr das Regelwerk anzupassen! Voraussetzungen für die Durchführung von Ligaspieltagen ergänzt. Verschieberegulung gelöscht.	09.06.22
8. Spielmodus	„Screenshot“ des Spielberichtbogen entfernt; Hinweis auf Download und Versand per Mail; Hinweis auf 2 zulässige Spielberichtsbögen Doppelspiel Einzelspiel -> Doppel Einzel geändert; „Generell“ an den Anfang gesetzt; bei (2) ergänzt: sowie im Spielberichtsbogen entsprechend eingetragen werden. Bei Generell (4) + (6) zusammengeführt und die Anstoß Regelung klarer formuliert! bei (5) umformuliert: „behalten Gültigkeit“	09.06.22
12. Anerkennung des Regelwerk	Ergänzung: und auf der Homepage des TFVBW zum Download zur Verfügung gestellt.	09.06.22
Titelblatt	Angepasst, damit dies einheitlich aussieht (SWO)	10.09.22
1. Kontakt	Allgemeine E-Mail-Adresse für Kontaktaufnahme	21.11.22
4. Tabellenaufbau	Entscheidungsspiel statt Penaltyschiessen	21.11.22
8. Spielmodus	Aufstellungsregel vereinfacht	23.12.22
8. Spielmodus	Racemodus hinzugefügt	23.03.25

6. Mannschaft und Spielende	Mehrere Änderungen: - Landesliga ausnahmslos mit 4 Spielern. Für das Nichtantreten an einem Sammelspieltag gelten die Regelungen gemäß Kapitel 7. - Regelung für krankheitsbedingte Ausfälle - Übernahme des Übertragungsrecht aus der DTFL Lizenzordnung - Neu und Nachmeldungen haben dieselbe Frist - Neu und Nachmeldungen erfordern keine Information gegenüber den gegnerischen Kapitänen.	24.01.26
5. Auf- und Abstiegsregelung	Kapitel 5 erhält eine umfassende Überarbeitung für die Aufteilung der Liga in Staffeln und die jeweiligen auf / abstiegsregelungen.	24.01.26
7. Spieltagmodus	Bei Nichtantreten an einem Sammelspieltag gilt die jeweilige Saisonhälfte als verloren.	24.01.26